



<https://biz.li/Zu65>

TRICKDIEBE IN GROSSBURGWEDDEL: DREI GELDBÖRSEN WERDEN GESTOHLLEN

Veröffentlicht am 24.06.2021 um 13:46 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Gleich drei Diebstähle wurden jüngst bei der Polizei angezeigt, die sich am gestrigen Mittwoch, 23. Juni 2021, in Großburgwedel ereignet haben. In allen drei Fällen, zwei davon wurden als Trickdiebstahl begangen, wurden den Geschädigten unter anderem die Geldbörse gestohlen. In der Straße In der Meineworth wurde zwischen 9:35 und 9:45 Uhr einem 66-Jährigen in einem Einkaufsmarkt aus der in einem Einkaufswagen liegenden, geschlossenen Handtasche eine Geldbörse mit wenig Bargeld und Dokumenten entwendet. Ein 76-Jähriger wurde gegen 10 Uhr in der Von-Alten-Straße durch einen Mann wahrscheinlich unter einem Vorwand angesprochen und hierdurch abgelenkt. Anschließend stellte der Senior das Fehlen seiner Geldbörse mit



Bargeld und Debitkarten fest. Der Diebstahl könnte auch durch zwei offensichtlich zu dem Mann gehörenden Jugendlichen begangen worden sein. Der Mann soll etwa 40 bis 50 Jahre alt gewesen sein und hatte schwarze Haare. Die Jugendlichen sollen etwa 15 Jahre alt gewesen sein. Der hatte eine kurze und der andere lange schwarze Haare. Alle drei hatten nach Angaben des 76-Jährigen ein südländisches Erscheinungsbild. Zwischen 10:20 und 10:30 Uhr wurde in der Kleinburgwedeler Straße eine 74-Jährige auf dem Parkplatz einer Mehrfamilienhausanlage von einem Pärchen ebenfalls wahrscheinlich unter einem Vorwand angesprochen und hierdurch abgelenkt. Nachdem diese sich entfernt hatten, bemerkte die Frau das Fehlen einer Geldbörse mit diversen Dokumenten aus der durch Täter geöffneten Handtasche, welche an ihrem Rollator hing. Das unbekannte Pärchen soll etwa 50 Jahre alt gewesen sein. Der Mann sei etwa 1,80 bis 1,90 Meter groß gewesen, hatte kurze, grau melierte Haare, war unrasiert und trug einen grauen Stoppelbart (heller als Kopfbehaarung) und hatte ungepflegte Zähne. Er war bekleidet mit einer dunklen (möglicherweise Jogging-) Jacke und Hose, trug eine Plastiktüte und sprach gebrochenes Deutsch. Nach Angaben der Geschädigten hatte er ein "ungepflegtes, südosteuropäisches Erscheinungsbild". Die Frau soll etwa 1,70 groß und von normaler Statur gewesen sein. Sie hatte lange, schwarze Haare, die zum Pferdeschwanz gebunden waren. Sie war bekleidet mit einer weiß-schwarzen Stoffhose und dunklen Jacke und trug eine Tasche über der Schulter. Tatzusammenhänge zwischen den Ereignissen werden durch die Polizei derzeit geprüft. Zeugen, die Beobachtungen im Zusammenhang mit den genannten Sachverhalten gemacht haben oder Hinweise zu den bislang unbekanntem Tätern beziehungsweise Verursachern geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeikommissariat Großburgwedel unter der Rufnummer 05139/991-0 oder jeder anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen. Hinweise werden auch online unter www.onlinewache.polizei.niedersachsen.de unter dem Menüpunkt "Hinweis geben" entgegen genommen.